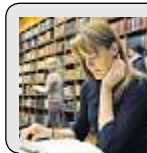


Ein Hotel für Insekten

Botanischer Garten des KIT um eine Attraktion reicher

Mit einem Hotel für geflügelte Gäste kann nun der Botanische Garten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) aufwarten: Die BUND-Kindergruppe „Fledermäuse“ aus Karlsruhe hat ein Insektenhotel gebaut. Es hilft nützlichen Insekten wie Hummeln, Wildbienen und Florfliegen, über den Winter zu kommen. Finanziert wurde der Bau mit Gruppenbeiträgen und einer Spende des BUND-Karlsruhe. Der Botanische Garten und das Waldklassenzimmer unterstützten die Aktion durch Materialgaben. Am 13. Dezember um 10.15 Uhr gibt es auch wieder eine Führung im Botanischen Garten: Peter Nick informiert über „Das Parfüm – Der geheime Duftcode der Pflanzen“. Duft lockt nicht nur Insekten zu den Blüten, sondern spielt auch eine wichtige Rolle bei der Abwehr von Pflanzenkrankheiten.



Neues aus dem KIT

ragende Studienleistungen und soziales Engagement erhalten. Die KIT-Studentin ist Sozialberaterin im Allgemeinen Studierendenausschuss (ASStA) und kümmert sich außerdem mit um die Vergabe der vom Studierenden-Service-Verein (SSV) bereitgestellten Freitische in der Mensa für bedürftige Studierende. Norbert Henze übergab den mit 1 000 Euro dotierten Preis im Akademischen Auslandsamt des KIT. Bei

dieser Gelegenheit wurden auch die internationalen Preise für Studierende des KIT an folgende Personen verliehen: Christophe Pfister aus Frankreich, Ma-

schinenbau; Ping Han aus China, Architektur; Polina Stojanova aus Bulgarien, Informatik; Mohammed Khreis aus Jordanien, Elektrotechnik, Ping Bu Loke aus Singapur, Maschinenbau.

Junge Talente

Das Karlsruher Institut für Technologie und der Förderverein für Kunst, Medien und Wissenschaft setzen ihre gemeinsame Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ am Donnerstag, 10. Dezember, fort. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr in der Aula des Fortbildungszentrums für Technik und Umwelt auf dem KIT-Campus Nord (Forschungszentrum Karlsruhe). Auf dem Programm stehen wieder ein wissenschaftlicher Vortrag und musikalische Darbietungen: Die Meteorologin Monika Rauthe spricht über „Klimawandel und seine regionalen Auswirkungen in Wind, Niederschlag und Temperatur“. Rauthe arbeitet am Institut für Meteorologie und Klimaforschung des KIT am Projekt „Rester – Strategien zur Reduzierung des Sturmschadenrisikos für Wälder“ mit. Das anschließende Konzert umfasst Stücke von Richard Wagner, Jules Massenet, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Johannes Brahms sowie der jungen Komponisten Igor Knebel und Ead Anner Rückschloss. Es spielen Andreas Tarde, Adrian Brendle, Shirin-Aimée Schulz, Igor Knebel, Ead Anner Rückschloss, Ada Aria Rückschloss und Adel Ferenc Mohsin.

Zertifikat für die Lehre

Aktives Lernen auch in Massenvorlesungen ermöglichen, aktuelle Präsentationstechniken beherrschen, Studierende beraten und durch Prüfungen begleiten – die Herausforderungen professioneller Lehre an Hochschulen sind vielfältig. Zehn Wissenschaftler des KIT haben sich dieses Jahr mit dem „Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik“ dafür gewappnet. In insgesamt 200 berufsbegleitenden Akademischen Einheiten erweiterten sie unter anderem ihr Verständnis für die Besonderheiten des Lehrens und Lernens an Hochschulen und erhielten Gelegenheit, ihr didaktisch-methodisches Wissen systematisch zu reflektieren. Seit 2003 haben damit insgesamt 67 Lehrende des KIT das Hochschuldidaktik-Zertifikat erworben.

Preisträger aus aller Welt

Die angehende Wirtschaftsingenieurin Gisele Gouleu Maliedje aus Kamerun hat den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für hervor-